Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

# Mitteilungsblatt Horkheim

HIN Heilbronn

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

37

Donnerstag, 11. September 2025

**Öffnungszeiten Bürgeramt**

| | |
|---|---|
| Montag | 8.30 – 12.30 Uhr |
| Dienstag | 14.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 8.30 – 12.30 Uhr |
| und **mit Terminvereinbarung** am | |
| Dienstag und | |
| Donnerstag | 8.30 – 12.30 Uhr |

Foto: kamisoka/Getty Images/iStockphoto

# Wichtige Dienste

**Abfallberatung häusl. Bereich** Tel. 56-2951

**Abfallberatung gewerbl. Bereich** Tel. 56-2762

**Ansagedienst** Tel. 563636

**Gesprächskreis für Arbeitslose** Tel. 506580

**Arzt**
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
**Öffnungszeiten**
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

**Zahnarzt**
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
**Sprechstunden**
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

**Bürgeramt**
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
**Sprechzeiten**
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
**Mit Terminvereinbarung**
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

**Nachlassgericht Heilbronn**
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

**Fahrbücherei der Stadt Heilbronn** Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

**Feuerwehr und Rettungsdienst** Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

**Feuerwehrhaus Horkheim**
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

**Friedhof**
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

**Forstrevier**
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

**Kindergärten**
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

**Jugendtreff Horkheim** Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. und Di. geschlossen, Mi. 15.00 – 20.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.30 Uhr, Fr. 15.00 – 20.00 Uhr

**Kirchen**
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

**Telefonseelsorge Heilbronn** Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

**VHS-Zweigstelle Horkheim**
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

**Postfiliale Horkheim,** Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

**Krankentransport** Tel. 07131/19222

**Notfälle, Notarzt** Euronotruf 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116 117

**Bezirksschornsteinfeger**
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

**Müllabfuhr:** 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

**Biotonne:** 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

**Recyclinghof,** Untere Kanalstraße 19
**Öffnungszeiten (derzeit)**
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

**Polizei** Notruf 110

**Rettungsdienst** Euronotruf 112

**Polizeiposten HN-Sontheim**, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

**Schule**
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

**Stadtverwaltung**
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
**Sprechstunden**
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

**Stauwehrhalle:** Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

**Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

**Turnhalle:** Talheimer Straße 4 Tel. 251118

**Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH**
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

# Notdienste

## Notdienste/Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

**Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim**
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim
**Tel. 116117** (22.00 – 7.00 Uhr)
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten**
**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
**(Anruf ist kostenlos)**
**Bereitschaftspraxis Heilbronn**
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
**Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn**
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**
**Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn**
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
http://www.kzvbw.de
**Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen**
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

**Kostenfreie Onlinesprechstunde**
Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de.**

## Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

# Bekanntmachungen des Bürgeramts

## Hecken zurückschneiden

Hecken, Bäume und Sträucher dürfen nicht in Straße und Gehwege ragen
Spätestens im Sommer ist es so weit: Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern zu schaffen. Das stört Fußgänger ebenso wie Rad- und Autofahrer – und gefährdet deren Sicherheit. Daher bittet die Stadt Heilbronn alle betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken, Bäume und Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.
Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet
Rechtlich ist die Sache klar geregelt: Anpflanzungen aller Art sind verboten, soweit sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Der grüne Überhang stellt laut Straßenverkehrsordnung eine Verkehrsgefährdung dar.
Dazu zählen auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten sind, aber weiter oben in den öffentlichen Straßenraum hineinragen. Auch abgestorbene Äste müssen entfernt werden – damit niemand verletzt werden kann, sollte das Totholz herunterfallen.
Die Stadt Heilbronn ist zu Kontrollen verpflichtet und wird – falls erforderlich – die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Zudem haften Eigentümer für Unfälle und Schäden, die durch die raumgreifende Begrünung entstehen können.
Beim Rückschnitt ist das sogenannte Lichtraumprofil maßgebend: Grenzt das Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche an, sollten die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 Metern.
Form- und Pflegeschnitte sind zulässig – wenn sie schonend sind. Unabhängig von der Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist ein Form- und Pflegeschnitt im Sommer auch aus gärtnerischer Sicht zu empfehlen. Weitere Schnitte erfolgen dann in der Regel, je nach Art, im Herbst oder Winter.
Generell ist es nach dem Bundesnaturschutzgesetz zwar verboten, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Hiervon ausgenommen sind jedoch explizit Rückschnitte, die der Verkehrssicherheit dienen. Auch sind schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

## Erfolgreiches Stadtradeln mit mehr als 400.000 Kilometern

**Heilbronn radelt für mehr Klimaschutz**
Auch in diesem Jahr hat sich Heilbronn wieder an der Mitmach-Kampagne Stadtradeln beteiligt und damit ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität gesetzt. Unter dem Motto „Weil Radfahren verbindet“ waren alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch Menschen, die in Heilbronn arbeiten, studieren oder zur Schule gehen, eingeladen, gemeinsam möglichst viele Radkilometer für ihre Stadt zu sammeln. Mit großem Engagement radelten insgesamt 1.888 aktive Teilnehmende beeindruckende 405.374 Kilometer – das entspricht einer Einsparung von rund 66 Tonnen $CO_2$.
**Theodor-Heuss-Gymnasium ist „Fahrradaktiviste Schule“**
Besonders erfolgreich zeigte sich erneut die Heilbronner Schullandschaft. In der Kategorie „Fahrradaktivste Schule“ erreichte das Theodor-Heuss-Gymnasium mit 18.390 Kilometern den ersten Platz, gefolgt vom Justinus-Kerner-Gymnasium mit 15.629 Kilometern und der Grundschule Biberach mit 10.423 Kilometern. Für ihre Leistungen erhalten die Schulen Preise im Gesamtwert von 6.500 Euro.
Auch in der Teamwertung überzeugten zahlreiche Gruppen mit sportlichem Einsatz. In der Kategorie der meisten Gesamtkilometer eines Teams mit mindestens fünf aktiven Teilnehmenden sicherten sich die „Euro Radler“ mit 27.547 Kilometern den ersten Platz. Die Hochschule Heilbronn erreichte mit 16.326 Kilometern Platz zwei, das Team „Urban Radeln“ landete mit 12.601 Kilometern auf Platz drei. In der zweiten Teamkategorie, bei der die durchschnittlich geradelten Kilometer pro Person gewertet wurden, gewann der Rad-Rennsportverein RSG Heilbronn 1892 e.V. mit einem Schnitt von 553 Kilometern pro Kopf. Auf den weiteren Plätzen folgten die Teams „Sparda Freitagsradler“ und „ADFC Heilbronn“.
**Prämierung der Schulen und Teams am 19. September**
Neben der offiziellen Auszeichnung der erfolgreichsten Schulen und Teams beim Heilbronner Nachhaltigkeits- und Mobilitätstag am Freitag, 19. September um 17.00 Uhr auf der Neckarbühne erwartet die Teilnehmenden dort auch ein buntes Rahmenprogramm. Angeboten werden unter anderem ein kostenloser RadCheck, die Fahrradcodierung des ADFC Heilbronn sowie Testmöglichkeiten der E-Lastenräder der Cargobike Roadshow – auch speziell für Unternehmen. Darüber hinaus gibt es vor Ort eine Verlosung mit fünf Gutscheinen regionaler Fahrradfachgeschäfte im Wert von jeweils 50 Euro. Bereits im Vorfeld wurden drei weitere Gutscheine unter allen Teilnehmenden per Zufallsprinzip vergeben.

## Neue Katzenschutzverordnung gilt ab 2. Oktober

**Frei laufende Katzen müssen kastriert sein**
Am 2. Oktober tritt die Katzenschutzverordnung der Stadt Heilbronn in Kraft. Sechs Monate nach Bekanntmachung der Verordnung müssen dann alle im Heilbronner Stadtgebiet frei laufenden Katzen kastriert, gekennzeichnet und registriert sein. Ziel ist es, die Population frei lebender Katzen zu kontrollieren und das Tierwohl zu verbessern. Die Stadt folgt damit dem Beispiel anderer Städte.
**Die wichtigsten Regelungen**
Entsprechend der neuen Verordnung müssen alle Katzenhalterinnen und Katzenhalter ihre frei laufenden Tiere kastrieren lassen. Die Katzen müssen außerdem per Mikrochip oder Ohrtätowierung eindeutig gekennzeichnet und bei Haustierregistern wie „Tasso“ oder „Findefix“ eingetragen werden. Wer seine Katze nicht kastrieren lässt, riskiert, dass sie eingefangen und nach 48 Stunden auf Halterkosten kastriert, gekennzeichnet und registriert wird.
**Unterstützung für sozialleistungsberechtigte Haushalte**
Um einkommensschwache Haushalte zu entlasten, gewährt die Stadt Heilbronn einen Kastrationszuschuss. Für Kater beträgt dieser 50 Euro, für weibliche Katzen wegen des höheren Aufwands 100 Euro. Katzenhalterinnen und Katzenhalter, die Sozialleistungen beziehen, können die finanzielle Unterstützung für die Kastration ihrer Tiere unter
www.heilbronn.de/katzenschutzverordnung beantragen.
**Warum Heilbronn aktiv wird**
Amtstierärztliche Auswertungen zwischen 2021 und 2023 zeigen, dass rund 30 Prozent aller in Heilbronn aufgefundenen Katzen in einem schlechten Allgemeinzustand waren. Jede fünfte Katze litt sogar an erheblichen Schmerzen, Krankheiten oder schweren Verletzungen. Ursachen waren meist Revierkämpfe, Infektionen und Unterernährung infolge unkontrollierter Vermehrung.
Die Umsetzung der Katzenschutzverordnung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e.V.

# Schulnachrichten

## Grundschule Horkheim

Achtung, fertig, …
und los geht's am kommenden Montag, den 15.09.25, wieder in der Grundschule Horkheim.
Wir starten ins neue Schuljahr und freuen uns auf gut erholte, neugierige und wissbegierige Kinder. Unsere „Neuen“ begrüßen wir dann am Mittwoch, den 17.09.25, bei der Einschulungsfeier und drücken die Daumen für einen sonnigen Herbsttag in Horkheim.
Vielen Dank für die tollen Postkarten, die in den Ferien bereits bei uns in der Schule angekommen sind!
Nun aber erst einmal noch ein schönes Abschluss-Ferienwochenende an alle Horkheim-kids und Eltern!

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

**Wochenspruch**
Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40
**Sonntag, 14.9. – 13. Sonntag nach Trinitatis**
Einladung zum Gottesdienst um 10.00 Uhr im Talheimer Schloss (Pfarrer Schwenk)
**Dienstag, 16.9.**
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: Besuch des HNer Weindorf (Treffpunkt ehem. Zehender Markt)
Abfahrt mit dem Bus Stauwehrhalle 18.57 Uhr
**Mittwoch, 17.9.**
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor
**Donnerstag, 18.9.**
9.30 bis 11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
**Freitag, 19.9.**
14.00 Uhr Café kugelrund
**Samstag, 20.9.**
Ab 10 Uhr Altpapiersammlung
**Sonntag, 21.9. – 14. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Philipp); Opfer für den Gemeindebrief
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus-Gemeindehaus (Team) Gottesdienst für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Pfarrerin Liebrich ist bis einschließlich 14.9. im Urlaub. Die Kasualvertretung obliegt Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292.
Von Freitag, 19.9. bis Sonntag, 21.9. befindet sich der Kirchengemeinderat auf dem KGR-Wochenende.
**Altpapiersammlung**
am **Samstag, 20.9.** findet die nächste Altpapiersammlung unserer Kirchengemeinde statt. Die Stadt Heilbronn unterstützt auch weiterhin ausdrücklich und trotz der Blauen Tonnen die Straßensammlungen von Vereinen.
Bitte stellen Sie ab 10.00 Uhr gebündeltes Papier und separat gebündelte Pappe gut sichtbar am Straßenrand bereit. Danke für Ihre Unterstützung.
Der Erlös kommt dem Posaunenchor und der Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen allen Spendern, Helfern und Landwirten herzlichen Dank.

**Ev. Pfarramt Horkheim**
Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58, Tel. 569551, E-Mail: woerthmann@web.de
Kirchenpflege Nicole König, E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

## Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim

**Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim**

**Auf dem Bau**
**Sonntag, 14.9.**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
**Mittwoch, 17.9.**
16.00 Uhr Eucharistiefeier, Haus am Schlüsselgarnweg
**Sonntag, 21.9.**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim**

**Jörg-Ratgeb-Platz 25**
**Samstag, 13.9.**
17.55 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 8.9.**
17.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in Sontheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier entfällt

**Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**

**Heilbronner Weg 17**
**Sonntag, 14.9.**
8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst
**Dienstag, 16.9.**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
**Mittwoch, 17.9.**
9.00 Uhr in der evangelischen Georgskirche: ökumenischer Einschulungsgottesdienst in Horkheim
**Samstag, 20.9.**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
**Sonntag, 21.9.**
15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

**Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim**
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Karin Nüßlein
Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr
Do., 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099
E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)
**Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**
**Kollekte**
In den Gottesdiensten am 13./14.9. bitten wir um Ihr Opfer für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.
**Pfarrbücherei geöffnet**
am Sonntag, 14. September nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.
**Nord-Süd-Lädle geöffnet**
am 20./21. September in Heilig Geist bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst.
Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.
**Gesprächsmöglichkeit**
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an unseren Administrator Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000. Dort wird Ihnen weitergeholfen.
**Heilig-Geist-Chor**
Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist
**Musikkapelle St. Martinus**
Probe: donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus
**Singen wie die Engel**
Offenes Singen dienstags 19.00 – 19.30 Uhr unter der Linde am Ende der Eckenerstraße
**Aktuelles**
**Pfarrbüro geschlossen**
Am Mittwoch, 17. September bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
**Einschulungsgottesdienste in Sontheim und Horkheim**
Die Kirchengemeinde St. Martinus und die evangelischen Kirchen laden alle Erstklässler und ihre Familien ein zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst mit Segnung:
- in Horkheim am Mittwoch, 17. September um 9.00 Uhr in die evangelische Georgskirche
- in Sontheim am Donnerstag, 18. September um 17.30 Uhr in die Maximilian-Kolbe-Kirche

**Vorankündigung: Sontheimer ökumenische Tage im Oktober**
Nach mehrjähriger Pause veranstalten die Evangelische Kirchengemeinde Sontheim und die Katholische Kirchengemeinde St. Martinus wieder eine größere ökumenische Veranstaltungsreihe. Am Freitag, 17. Oktober findet um 19.00 Uhr in der Bonhoefferkirche ein Gesprächsabend zum Thema „Krise in den großen Kirchen?! Ist Ökumene eine Lösung?“ statt.
Am Samstag, 18. Oktober laden die beiden Kirchengemeinden um 18.30 Uhr in unserer St.-Martinus-Kirche zu einem besinnlichen Abend mit den musizierenden und singenden Gruppen der Sontheimer Kirchengemeinden ein.
Am Sonntag, 19. Oktober feiern wir um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche einen ökumenischen Gottesdienst.

## Neuapostolische Kirche Horkheim

**Donnerstag, 11.9.**
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
**Freitag, 12.9.**
19.30 Uhr Orchesterprobe HN-Böckingen
**Sonntag, 14.9.**
9.30 Uhr Gottesdienst in Horkheim
**Donnerstag, 18.9.**
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

# Vereine – Parteien – Verbände

## TSB Turnverein Horkheim 1895 e.V.

**Jahresausflug**
Der Vereinsausflug (auch für Nichtmitglieder) geht dieses Jahr am **27. September** nach Nürnberg.
Abfahrt 7.30 Uhr an der Stauwehrhalle.
Wir fahren auf der Autobahn direkt nach Nürnberg. Unterwegs stärken wir uns beim traditionellen Brezelfrühstück. In Nürnberg werden wir zu einer ca. 45 min. Stadtrundfahrt mit der Bimmelbahn erwartet. Während der Fahrt werden wir viel Interessantes über Nürnberg erfahren. Danach hat jede/r die Möglichkeit, Nürnberg selbst zu erkunden. Sehenswert ist die mittelalterliche Altstadt samt der Kaiserburg. Bei einem Streifzug durch die Gassen und entlang der historischen Stadtmauer erleben sie eine lebendige Stadt mit viel Atmosphäre und Flair.
Um 15.30 Uhr treten wir die Rückreise an. Der gemeinsame Abschluss findet im Küffner Hof in Langenbrettach-Neudeck statt.
Der Fahrpreis beträgt 50,00 € inkl. Frühstück und Fahrt mit der Bimmelbahn.

## Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Heilbronn

**Erste Hilfe als Grundkompetenz für mehr Sicherheit im Alltag**
Mit dem Tag der Ersten Hilfe am 13. September liegt alljährlich im September ein deutlicher Fokus auf der möglicherweise lebensrettenden Kompetenz von Bürgerinnen und Bürgern in Erster Hilfe. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. hat zu diesem Anlass eine forsa-Umfrage in Auftrag gegeben. Laut der repräsentativen Ergebnisse sehen es 97 Prozent der Bürgerinnen und Bürger als relevant an, für einen Ernstfall in Erster Hilfe ausreichend geschult zu sein. 95 Prozent haben bereits mindestens einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert, bei jedem vierten Befragten (24 %) ist der Erste-Hilfe-Kurs allerdings länger als 20 Jahre her.
**Erste Hilfe ist Grundkompetenz – und kein „Nice-to-have“**
Im Ernstfall fühlen sich viele Menschen unsicher, insbesondere bei der lebensrettenden Herzdruckmassage. Nur 15 Prozent der Befragten fühlen sich dabei „sehr sicher“, während sich fast die Hälfte (46 %) eher oder sehr unsicher einschätzt. Beim Versorgen einer stark blutenden Wunde herrscht bei rund einem Drittel der Befragten Unsicherheit, für ein Viertel gilt dasselbe bei der stabilen Seitenlage. Daher plädieren die Johanniter für eine gesetzliche Pflicht zur regelmäßigen Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse.

*Fundierte Kenntnisse in Erster Hilfe sind ein entscheidenden Faktor für mehr Sicherheit im Alltag. Foto: Johanniter/ Sebastian Späthe*

„Wir erkennen in der Studie, dass sich Personen mit mehreren absolvierten Erste-Hilfe-Kursen deutlich sicherer im Umgang mit Erste-Hilfe-Maßnahmen fühlen als Befragte, die nur einen Kurs besucht haben“, erläutert Helmut Faulstich, Ausbildungsleiter bei den Johannitern in Heilbronn. „Jeder Einzelne stärkt also erkennbar seine Grundkompetenzen und ist im Ernstfall besser gewappnet.“
Mit differenzierten Erste-Hilfe-Kursen vor Ort greifen die Johanniter zudem unterschiedliche Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen auf: „Wir sehen in der Umfrage beispielsweise die wiederholte Kurs-Teilnahme von Menschen mit Kindern. Entsprechend bieten wir sowohl für Privatpersonen als auch pädagogisches Personal regelmäßig ‚Erste Hilfe am Kind‘ an,“ erklärt Faulstich. „Darüber hinaus erleben wir nicht zuletzt wegen der aktuellen Resilienz-Debatte eine steigende Bedeutung für Kurse ‚Erste Hilfe mit Selbstschutzinhalten‘. Auch pflegende Angehörige benötigen oft spezielle Kenntnisse. Neben den Grundkompetenzen können wir in diesem Rahmen also auch spezifische Fähigkeiten vermitteln“, so Faulstich weiter.
**Kurse, Aufklärung und digitale Unterstützung**
Um möglichst viele Menschen zu erreichen, setzen die Johanniter auf hybride Schulungskonzepte, die E-Learning mit praktischen Übungen verbinden.
Über Social Media, Erklärvideos und interaktive Formate informieren sie rund um Erste Hilfe und den richtigen Einsatz von Verbandkästen.
Weitere Informationen und Kursangebote findet man hier:
www.johanniter.de/erstehilfe. Ein kurzes Fresh up in Erster Hilfe kann hier online absolviert werden: shop.johanniter.de/.
**Hintergrund zur forsa-Umfrage**
Die Zahlen stammen aus einer repräsentativen Befragung, die das Meinungsforschungsinstitut forsa im Juli 2025 im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe durchgeführt hat. Befragt wurden 1.002 Personen ab 18 Jahren zu ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und Einstellungen rund um das Thema Erste Hilfe.

## Agentur für Arbeit Heilbronn

**In der Arbeitsagentur Heilbronn gibt es am 17. September Angebote zu freien Ausbildungs-, EQ- und FSJ/BFD-Stellen Markt der Möglichkeiten**
Wer noch nach einer Ausbildung oder einer sinnvollen Alternative ab Herbst 2025 sucht, kann am Mittwoch, 17. September von 13 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn viele Angebote bekommen.
Die Kammern und die Agentur für Arbeit stellen noch offene Ausbildungsstellen und Alternativen vor. Allein bei der Arbeitsagentur sind noch über 500 unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet.
Außerdem gibt es Beratungen zum Maßnahmeangebot „JuMiA“ – Junge Menschen in Ausbildung, zu berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und zusätzlich informieren Berufsschulen über die Berufsschulpflicht.
Als Aussteller ist auch die Diözese Rottenburg-Stuttgart mit noch freien FSJ/BFD-Stellen vertreten. Es besteht zudem die Möglichkeit, bei einem Speed-Dating direkt mit Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Hierfür ist das Mitbringen von Bewerbungsunterlagen sinnvoll.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen, auch zu den anwesenden Arbeitgebern, gibt es auf der Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur
(www.arbeitsagentur.de)
oder unter Telefon 07131/969888.
**Die Macht der Lebenserfahrung**
Lebenserfahrung ist ein wertvolles Kapital für die Markenbildung in der zweiten Karriere. Menschen über 50 besitzen Glaubwürdigkeit, Expertise und eine gewachsene Identität – ideale Voraussetzungen für eine authentische Marke.
Im Online-Vortrag am Mittwoch, 24. September von 16.00 bis 18.00 Uhr gibt es Tipps, wie das persönliche Markenkapital im Rahmen einer „Second Career“ genutzt werden kann.
Anmeldung: https://eveeno.com/perspektivejob_secondcareer
Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe Perspektive.Job. statt.
Veranstalterinnen sind die Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken und das Regionalbüro der Netzwerke für berufliche Fortbildung Heilbronn und Schwäbisch Hall.

## Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V.

**Menschen in Krisen zur Seite stehen –**
**Im November 2025 beginnt eine neue Ausbildungsgruppe beim Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (AKL)**
Etwa alle 53 Minuten nimmt sich in Deutschland ein Mensch das Leben, alle 6 Minuten versucht es jemand. Diese Zahl zeigt deutlich, wie wichtig Suizidprävention ist. Seit vielen Jahren ist der AKL e.V. in Heilbronn eine Anlaufstelle für Menschen in suizidalen Krisen.
Nach dem Modell „ein Mensch an meiner Seite“ bietet der AKL e.V. Begleitung für Menschen nach einem Suizidversuch an. Dafür werden dringend neue ehrenamtliche Mitarbeitende gesucht. Eine intensive und interessante Ausbildung mit einem Umfang von 72 Stunden bereitet in qualifizierter Weise auf dieses ehrenamtliche Engagement vor. Regelmäßige Supervision und Fortbildung bieten die notwendige Unterstützung, um die Erfahrungen zusammen mit einem vielseitigen Team zu verarbeiten. Im Vorfeld finden Kennenlerngespräche statt, in denen wir gerne alle offenen Fragen gemeinsam klären.
Interessierte laden wir herzlich zu unserem Infoabend ein:
**Mittwoch, 24. September 2025 um 20.00 Uhr**
**Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V. (Heinrich-Fries-Haus), Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn**
Bitte melden Sie sich im Vorfeld bei uns an.
Telefon 07131/164251
oder per E-Mail: akl-heilbronn@ak-leben.de
oder: www.ak-leben.de

# Veranstaltungen

## Sommerfest und Vernissage im Literaturhaus

**Sonntag, 14. September, ab 16.00 Uhr: Fotoausstellung von Wolfgang Irg**
Das Literaturhaus Heilbronn läutet am Sonntag, 14. September, ab 16.00 Uhr, das neue Herbst- und Winterprogramm mit einem Sommerfest am Trappensee und der Eröffnung der Fotoausstellung „Wir sind LiterARTur – Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus Baden-Württemberg im Porträt“ des Backnanger Fotografen Wolfgang Irg ein.
Die Veranstaltung beginnt um 16.00 Uhr mit einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Agnes Christner. Im Anschluss gibt Wolfgang Irg im Gespräch mit Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel eine Einführung zu seiner Porträtreihe, die bis zum 15. März 2026 die Wände des Literaturhauses zieren wird. Nach der Einführung können Gäste gemeinsam mit dem Fotografen einen Rundgang durch die Ausstellung machen. Die musikalische Begleitung des Sommerfestes übernimmt das Trio Wannerstern.
Der Eintritt zum Sommerfest und zur Vernissage ist frei. Um eine Anmeldung wird gebeten unter:
https://diginights.com/literaturhaus.
Über 30 weitere Porträts von Autorinnen und Autoren aus Irgs Serie „Wir sind LiterARTur“ sind in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn bis Ende Januar 2026 am TechCampus im Foyer B zu sehen. Weitere Infos zur Ausstellung an der Hochschule Heilbronn unter: www.hs-heilbronn.de/de/wir-sind-literatur.
Wolfgang Irg, 1969 in Backnang geboren, porträtiert seit 2017 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aller literarischen Genres. Aus seinen Arbeiten entstehen neuartige Ausstellungskonzepte, bei denen die Fotografierten selbst zum Objekt der Kunst werden – der Kunst des fotografischen Porträts.
Die Werke zeigen die Vielfalt der baden-württembergischen Literaturszene und verstehen sich auch als Hommage an jene, die trotz vieler Widrigkeiten nicht müde werden, mit ihrer künstlerischen Arbeit einen wichtigen kulturellen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten.

## „Bis die Sonne scheint“ am Trappensee – Lesung mit Christian Schünemann

Am Donnerstag, 18. September, 19.00 Uhr, stellt der Schriftsteller und Drehbuchautor Christian Schünemann im Literaturhaus am Trappensee seinen hochgelobten Roman „Bis die Sonne scheint“ vor. Darin erzählt Schünemann kurzweilig und feinfüh-

lig die achterbahnartige Geschichte einer chaotischen Familie, die zwar nicht mit Geld umgehen, aber umso besser den Schein wahren kann. Dabei zeichnet er ein fesselndes Zeitpanorama vom Kriegsende bis zu den Achtzigerjahren. „Ein Wechselbad der Gefühle, ein heiterer Roman über ein fatales Scheitern – das muss man erst mal hinkriegen!“, lobt Literaturkritikerin und Autorin Elke Heidenreich (Kölner Stadt-Anzeiger).
Den Abend moderiert Germanistin Dr. Sabrina Huber (Universität Wuppertal).
Die Idee war genial: eine eigene Firma gründen und mit einem Selbstbau-Verfahren kleinen Leuten helfen, den Traum vom eigenen Haus wahrzumachen. So konnte Siegfried sich und seiner sechsköpfigen Familie ein Leben im Wohlstand aufbauen. Doch in Zeiten der Wirtschaftsschwäche fehlen die Aufträge. Siegfried versucht es als Vertreter von Wasserfiltern, Mutter Marlene eröffnet einen Wollladen – doch es reicht nicht. Vor den Großmüttern muss man verbergen, dass die Konten gesperrt sind und das Haus unter den Hammer kommt. Aber die Hormanns haben ein Talent: Auch wenn alles zusammenbricht, Ruhe bewahren und das Leben genießen. Ins Auto steigen, losfahren – so lange, bis die Sonne scheint.
Tickets für 10 € unter: https://diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzg. Vvk-Gebühr.
Christian Schünemann, geboren 1968 in Bremen, studierte Slawistik in Berlin und Sankt Petersburg, arbeitete in Moskau und Bosnien-Herzegowina und schrieb als Storyliner und Drehbuchautor. Heute lebt er in Berlin. Bei Diogenes erschienen bislang seine Krimiserie um Starfrisör Tomas Prinz sowie die zusammen mit Jelena Volič verfassten Kriminalromane um die serbische Amateurdetektivin Milena Lukin. 2001 wurde Christian Schünemann für eine Reportage in der Süddeutschen Zeitung mit dem Helmut-Stegmann-Preis ausgezeichnet. Im Folgejahr wurde beim „Open Mike“ ein Auszug aus „Der Frisör“ preisgekrönt.

### WaldNetzWerk e.V.

Mi, 17. September, 17:00 Uhr

**Glücksort Wald: Miteinander als Selbstverständlichkeit**

Alles was heute in den Wald investiert wird, werden erst nachfolgende Generationen nutzen können - so wie wir heute die die Früchte früherer Generationen ernten dürfen. Mit Förster Robin Ihle geht es heute zu Waldflächen, über die sich Förster in vielen Jahrzehnten freuen dürfen – erfahren sie warum...

Kostenfrei
Anmeldung ist nicht erforderlich

**Heilbronn**
**Parkplatz Gaffenberg**

**Info**
**WaldNetzWerk e.V.** • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

### Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

**Trauerwanderung: Gemeinsam den Trauerweg beschreiten**
Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.
Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.
Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 20.9.2025, im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn).
Eine **Anmeldung** ist unter Tel. 0176/84657258 oder per E-Mail unter info@trauercafe-heilbronn.de **dringend erforderlich.**
Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie unter
www.hospizdienst-heilbronn.de
nachlesen oder Sie rufen uns an.

**– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –**

## Was sonst noch interessiert

# Aus dem Verlag

### Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.
Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:**
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

**Druck und Verlag:**
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

**INFORMATIONEN**

**Bildnachweise:**
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

**Fragen zur Zustellung:**
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

**Fragen zum Abonnement:**
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de